

Vorlage - öffentlich	Vorlage-Nr: VO/146/21
Federführend: Fachbereich 5 - Bau und Liegenschaften	AZ: Datum: 05.10.2021 Verfasser(in):
weiteres Vorgehen Projektplan mit Prioritäten	
Beratungsfolge:	
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i> <i>TOP</i>
28.10.2021	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
10.11.2021	Haupt- und Sozialausschuss
03.12.2021	Stadtvertretung

Beschlussvorschlag:

Der Projektplan der baulichen Projekte inkl. der Erfassung und Bewertung des städtischen Vermögens wird zur Kenntnis genommen.

Die bisherige Priorisierung der Projekte bleibt bestehen. Zusätzlich wird die Erfassung und Bewertung des städtischen Vermögens im Zuge der Umstellung auf die Doppik mit der vorrangigen Priorität "0" geführt.

Über die bisherigen Prioritäten hinaus werden allen gesetzlichen Pflichtaufgaben (siehe Projektliste) vorrangig vor freiwilligen Leistungen bearbeitet.

Sachverhalt:

Wie auch im letzten Jahr legt die Verwaltung zur 2. Lesung des Haushaltes die überarbeitete Projektliste mit den schon aus dem letzten Jahr zum Teil festgelegten Prioritäten und neuen Projekten, die durch Beschluss zu priorisieren sind, vor. Auf Grund der großen Bauprojekte Neubau Feuerwache, Neubau KGB Sporthalle, Sanierung Eckhorst Gymnasium und Sanierung Kindergarten Mühlentor sind die wesentlichen personellen und finanziellen Kapazitäten der nächsten Jahre gebunden.

Zusätzlich ergibt sich der vordringliche Bedarf der Erfassung und Bewertung des städtischen Vermögens für die Einführung der Doppik. Hier besteht die gesetzliche Ausschlussfrist zur Einführung bis zum Haushaltsjahr 2024.

Zusätzlich ergeben sich unabhängig von der kommunalpolitisch vorgenommenen Priorisierung gesetzliche Pflichtaufgaben insbesondere im Bereich des Brandschutzes, die vorrangig abzarbeiten sind, um den Weiterbetrieb der städtischen Liegenschaften nicht zu gefährden.

Der Umsetzungsspielraum für kommunalpolitisch gewollte und öffentlich gewünschte Projekte ist daher unter Berücksichtigung der vorhandenen personellen und finanziellen Kapazitäten leider begrenzt. Daher empfiehlt die Verwaltung, für Projekte im freiwilligen Bereich eine zusätzliche Reihung vorzunehmen, um der Verwaltung Handlungssicherheit bei deren Umsetzung zu geben.

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsstelle:

Haushaltsmittel:

Einmalige Kosten:

Folgekosten mtl./jährlich:

Anlagen:

Projektliste

Projektplan

Arbeitspapier, Prioritätenliste, Projektplan für Bauvorhaben ab 2018 ff, Stand 13.10.2021															
festgelegte Priorität Politik 2020 für HH 2021															
Bargleihende, den 13.10.2021															
Nr.	Bauvorhaben	Aufgabe	Bau-/Planungskosten	Umsetzung	Kosten 2022	Kosten 2023	Kosten 2024	Kosten 2025 ff.	Priorität pflichtig/ freiwillig	Beschlüsse/Haushalt angemeldet	Anmerkungen	geplante Aufnahme Städteför- derung	Hh.-Stelle	Pers. Auswirkungen FB5	Folgekosten, ca. 1,2 % von den Herstellkosten, pro Jahr
0	Doppik	Erfassung und Bewertung städtischen Vermögens		2021- 2024					P	STV 29.04.2008, Kommunalhaushalt-Harmonisierungsgesetz vom 23.06.2020	gesetzliche Vorgabe			zusätzliche Belastung zur Sacharbeit von mindestens 3-4 Mitarbeitende, 1- 2 Tage in der Woche minimum	
1.a	Feuerwache Neu	Planungskosten	3.500.000 €	2020-2027		700.000 €	2.000.000 €	200.000 €	P	im Haushalt, Beschluss Planerwettbewerb	B- Plan Verfahren bis Anfang 2022, Machbarkeitsstudie erstellt, EU- weite Ausschreibung Architekt und Fachplaner bis Ende 2022; HH-Reste aus vergangenen Jahren vorhanden. Mit der Abfrage zum Budgetbericht, 17.09.2021 wurden 700.000 EUR zum Ende des Jahres 2021 zurückgemeldet. Diese werden in 2023 wieder neu angemeldet.		1300.94000	aus dem Personalbestand vorhanden	
1.b	Feuerwache Neu	Neubau	15.600.000 €	2025-2027			0 €	15.600.000 €	P	im Haushalt, siehe auch 1.a	Ein gesicherter Kostenstand liegt der Verwaltung nicht vor. Die Kosten und Zeiträume daher nur Anhaltenswerte		1300.95002	wie vor	15,6 Mio. € Neubau= 190.000 € baul. Unterhaltung im Jahr
2	Sporthalle KGB Neubau	Abriß und Neubau 3-Feld-Sporthalle	8.209.300 €	2022-2024	500.000 €	4.000.000 €	4.000.000 €		P	im Haushalt angemeldet	500.000 € stehen im HH.-Jahr 2021 bereit	X	230.295.003	aus dem Personalbestand vorhanden	Folgekosten ca. 1,2 p.a
3.a	Gymnasium Eckhorst, Sanierung, Bereich "Kuhle"	Tragwerkssanierungen, energetische Sanierungen (Dach, Fassade, Sonnenschutz), Brandschutzsanierungen sowie Maßnahmen zur Umsetzung und Einhaltung der Anforderungen an eine Versammlungsstätte in der "Kuhle"	1.500.000 (Schätzkosten Stand Nov. 2020)	2022 / 2023	300.000, Empfehlung BBO vom 23.09.2021 2.000000	2.7200000, Empfehlung BBO vom 23.09.2021 1.020000			P	im Haushalt	Schätzkosten Stand Nov. 2020, nur Teilbereich "Kuhle" / Pausenhalle, Förderung wird mit der Planung geprüft		bisher: 2310.50102 zukünftig: 2310.95004	aus dem Personalbestand vorhanden	
3.b	Gymnasium Eckhorst, Sanierung, übriger Bestand	energetische Sanierungen (Dach, Fassade), Brandschutzsanierungen, teilweise Erweiterungen Fachräume, Sanierung Sporthalle (u.a. Brandschutz, Prallschutz; ggf. Erweiterung mit Tribüne)	5.000.000 (Schätzkosten Stand Nov. 2020; ohne extra Kosten für eu-weiten Wettbewerb, ohne Kosten für evtl. Fachraumerweiterungen, ohne Kosten für einen evtl. Tribünenanbau)	2022 - 2026			2.000.000 €	1.500.000 €	P	polit. Beschlüsse erforderlich	Schätzkosten Stand Nov. 2020, Förderung wird mit der Planung geprüft		neu: 2310.95004	aus dem Personalbestand vorhanden	
4	Stadthaus	Überprüfung Brandschutz, Erstellung Brandschutzkonzept	70.000 €	2021-2024			70.000 €		P	noch nicht im Haushalt	derzeit keine flächendeckende BMA installiert			aus dem Personalbestand vorhanden	
5	Kindergarten Mühltentor	Fassadensanierung, Dachsanierung, Flächenergänzung, WC-Sanierung, Brandschutzerneuerung	2.800.000 €	2020-2024	1.000.000 €	1.800.000 €	0 €	0 €	P	im Haushalt/ Mittel müssen erhöht werden-> neuer Beschluss erforderlich	Gesamtplanung 2021, Umsetzung 2022-2024; Projekt aus dem VWH in den VMH, Mittelerhöhung erforderl. aufgrund z.T. erheblicher Preissteigerungen und damit verbundenen Kalkulationsschwierigkeiten bei den Firmen, zusätzlich hohe Auslastung der Firmen; 1. Vergabeverfahren musste aufgehoben werden, siehe BBO 5.8.21, Abs. 4.2; Neuer Kostenansatz erfolgt bis Ende September, die hier genannten Kosten sind vorläufig		4640.95000 (ehemals 4640.50128)	aus dem Personalbestand vorhanden	
6	Allgemeine Auswertung Schulentwicklungsplanung	Planung und Umsetzung an den Schulen		offen						polit. Beschlüsse erforderlich	Neubau einer Schule mit 19 Klassen, vorher 6 a.6.b			offen	
Nicht nach Prioritäten festgelegte Maßnahmen															
Mobilität															
7	Fahrradbox am Bahnhof, Grünfläche westlich	Aufstellung und Bewirtschaftung	300.000 €	2022	300.000 €				F	im Haushalt	Vorstellung der Planung im BBO 18.11.2021, Konzept für die Bewirtschaftung fehlt, ggfs. Förderung Nah- SH			offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
8.a	Parkplatzbauten	Planungskosten P+R, An den Stücken	533.000 €	unabhängige Umsetzung von der S4	318.500 €	79.700 €			F	im Haushalt	HH Rest aus 2017,2018 93.800 €,125.000 €	X	6800.94000	aus dem Personalbestand vorhanden	
8.b	Parkplatzbauten	Baukosten P+R, An den Stücken	3.662.500 €	unabhängige Umsetzung von der S4		3.662.500 €			F	im Haushalt	Aufnahme Förderung Städtebau, Kontext Stadtdialog, Planung S4, Auswertung Mobilitätskonzept Kreis Stormarn	X	6800.95000	aus dem Personalbestand vorhanden	
Sport															
9	Freizeitbad	Abriß und Neubau Umkleide- und Personaltrakt	3.027.600 € netto	2020-2022	30.000 €				F	Beschlüsse und HH.-Mittel vorhanden	Fertigstellung in 2021		5700.95006	aus dem Personalbestand vorhanden	
10	DLRG	Aufstockung auf dem vorhandenen Neubau Freizeitbad		2026-2028					F	polit. Beschlüsse für die Aufstockung erforderlich,	Planung fehlt			offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
11	DLRG	Neubau Fahrzeughalle 2 Grundstücke, im Freibad im Waldabstand und Eckhorst Parkplatz Stichweg		2026-2028					F	polit. Beschlüsse für den Neubau einer Fahrzeughalle erforderlich,	Bauvoranfrage für das Grundstück Freibad im Waldabstand in Bearbeitung			offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
12	Eckhorst-Sporthalle	Sanierung Sportboden, Prallschutz, im Zuge des Gesamtprojektes bzgl. der Sanierungen im Bestandsbereich (siehe 3.b)	500.000 €	2022-2024					P	polit. Beschlüsse erforderlich,	Im Rahmen der Gesamtsanierung angedacht		bisher: 2310.50101 zukünftig: 2310.95004	aus dem Personalbestand vorhanden	
13	Sporthalle DBS	Energetische Sanierung	150.000 €	2020-2022	150.000 €				F	polit. Beschlüsse erforderlich,			2816.95001	aus dem Personalbestand vorhanden	
14	Multifunktionsanlage Stadion Schulzentrum	Multifunktionsanlage Stadion	1.500.000 €	2021-2023		1.450.000 €			F	polit. Beschlüsse erforderlich,	AG Sportentwicklungsplanung		2302.95002	offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
15	Ride & Roll Park	Neubau einer Sportanlage	400.000 €	offen					F	BJS-Beschluss liegt vor, nicht im Haushalt	es liegt noch kein Gesamtkonzept vor,			offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
16	Sport im öffentlichen Raum	Freizeitangebote herstellen	150.000 €	mehrfährig					F	BJS-Beschluss liegt vor, nicht im Haushalt	es liegt noch kein Gesamtkonzept vor,			offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
17	Ausbau Jugendsportpark	Multifunktionsanlage	75.000 €	offen					F	BJS-Beschluss liegt vor, nicht im Haushalt	es liegt noch kein Gesamtkonzept vor,			offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
18	Sportanlagen COS	Sanierung Leichtatletikanlagen	165.000 €	offen					F	BJS-Beschluss liegt vor, nicht im Haushalt	es liegt noch kein Gesamtkonzept vor,			offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
19	Sportanlagen DBS	Sanierung Leichtatletikanlagen	150.000 €	offen					F	BJS-Beschluss liegt vor, nicht im Haushalt	es liegt noch kein Gesamtkonzept vor,			offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
20	Multifunktionsanlage Stadion Schulzentrum	Sanierung Multifunktionsfelder	250.000 €	offen					F	BJS-Beschluss liegt vor, nicht im Haushalt	es liegt noch kein Gesamtkonzept vor,			offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
21	3-Feld-Sporthalle Sportzentrum	Neubau		offen					F	BJS-Beschluss liegt vor, nicht im Haushalt	es liegt noch kein Gesamtkonzept vor,			offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
22	Sportzentrum	Neubau eines Kunstrasenplatzes	1.100.000 €	offen					F	BJS-Beschluss liegt vor, nicht im Haushalt	es liegt noch kein Gesamtkonzept vor,			offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
23	Disc-Anlage	Neubau	10.000 €	offen					F	BJS-Beschluss liegt vor, nicht im Haushalt	es liegt noch kein Gesamtkonzept vor,			offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
Schulen															
24	Gymnasium Eckhorst	Restbaukosten Erweiterungsbau (Sonnenschutz, Beleuchtung, Setzungsrisse); Sanierung C-Stahl-Heizungsleitungen	180.000 €	2020-2022					P	Beschluss von vor ca. 6 Jahren, im Haushalt			2310.95000	aus dem Personalbestand vorhanden	
25	DBS-Umbau	Restbaukosten, Sanierung der Aula zum Pausenraum und Mehrzweckhalle (Versammlungsstätte); Sanierung von Fachräumen (Kunst, Bio, Physik); Umsetzung eines Brandschutzkonzeptes für das Gesamtgebäude	530.000 (Stand 08 / 2021)	voraussichtlich bis Ende 2021		40.000 (geplante Neuanmeldung im VWH; Begleitung Mängelbeseitigungen)			P	im Haushalt			2815.50104	aus dem Personalbestand vorhanden	
26	Anne-Frank-Schule (AFS)	Energetische Sanierung Haus 5	63.000 €	2020-2022	63.000 €				F	im Haushalt	Schließen Heizkörpermischen, LED Beleuchtung		2810.95001	aus dem Personalbestand vorhanden	
27	Anne-Frank-Schule (AFS)	Erweiterung, Umbau, Brandschutz	69.500 €	2021-2022	69.500 €				P		schulische Anforderungen, noch keine Kosten, ggfs. Brandschutz über baul. Unterhaltung			aus dem Personalbestand vorhanden	
28	Sonstige schulische Aufgaben	Schulhofumgestaltung Schulzentrum Planung	100.000 €	2018-2021					F	im Haushalt	Haushaltsrest		2950.94000	aus dem Personalbestand vorhanden	

Projektplan

Arbeitspapier, Prioritätenliste, Projektplan für Bauvorhaben ab 2018 ff, Stand 13.10.2021															
festgelegte Priorität Politik 2020 für HH 2021															
Bargteheide, den 13.10.2021															
Nr.	Bauvorhaben	Aufgabe	Bau-/Planungskosten	Umsetzung	Kosten 2022	Kosten 2023	Kosten 2024	Kosten 2025 ff.	Priorität pflichtig/ freiwillig	Beschlüsse/Haushalt angemeldet	Anmerkungen	geplante Aufnahme Städteför- derung	Hh.-Stelle	Pers. Auswirkungen FBS	Folgekosten, ca. 1,2 % von den Herstellkosten, pro Jahr
29	Sonstige schulische Aufgaben	Schulhofumgestaltung Schulzentrum, RW+SW kontrollieren, erneuern, Oberflächen neu herstellen, kleine Maßnahmen	1.500.000 €	2022-2027	1.500.000 €				F		500.0000 Sanierung Leitungen, 1,0 Mio. für Oberflächen, Spielgeräte, Mobiliar			aus dem Personalbestand vorhanden	
30	KGB Brandschutzsanierung	Fortführung Brandschutzsanierung in der Schluie	250.000 €	2018-2022	110.000 €	140.000 €			P	Umsetzung Brandschutzkonzept, im Haushalt			2300.50108	aus dem Personalbestand vorhanden	
31	Ganztagzentrum	Brandschutzsanierung	140.000 €	2022-2024	20.000 €	100.000 €	20.000 €		P	im Haushalt	Planung Abarbeitung Brandschutzmängel gem. Brandschutzkonzept, Brandverhütungsschau		2813.50101	aus dem Personalbestand vorhanden	
Kultur															
32	Kleines Theater, Weiterentwicklung Kulturzentrum	zusätzliche Lagerung, energetische Ertüchtigung, Sanierung Garderoben, Wc's, Anbau, Neubau in 3 BA mit + Jugendzentrum		offen					F	separaten Eingang Saal mit Vordach	noch keine konkreten Planung und Kosten, Politik + Verwaltung in kurz, mittel und langfristige Aufgaben priorisieren	X		offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
33	Museum	Brandschutzsanierung	65.000 €	2021-2022	57.800 €				F	im Haushalt			8804.95000	aus dem Personalbestand vorhanden	
Straßen															
34.a	Ausbau Straße Am Krögen	Planungskosten	30.000 €	2024			20.000 €	10.000 €	F	im Haushalt	B-Plan Änderung, Erschließung+ Hochbau ökolog. Quartier		6339.94000	aus dem Personalbestand vorhanden	
34.b	Ausbau Straße Am Krögen	Baukosten	600.000 €	2025			600.000 €		F	im Haushalt			6339.95000	aus dem Personalbestand vorhanden	
35.a	Ausbau Heinrich-Hertz-Str.	Planungskosten	80.000 €	2024			20.000 €	60.000 €	F	im Haushalt			6338.94000	aus dem Personalbestand vorhanden	
35.b	Ausbau Heinrich-Hertz-Str.	Baukosten	800.000 €	2025			800.000 €		F	im Haushalt			6338.95000	aus dem Personalbestand vorhanden	
36.a	Ausbau Würth	Planungskosten	60.000 €	2024			20.000 €	40.000 €	F	im Haushalt	alte Zahlen, Einbahnstraßenregelung		6331.94000	aus dem Personalbestand vorhanden	
36.b	Ausbau Würth	Baukosten	340.000 €	2025			340.000 €		F	im Haushalt	alte Zahlen		6331.95000	aus dem Personalbestand vorhanden	
37	Mühlenstraße	Umgestaltung / Baukosten	128.000 €	2022	128.000 €				F	im Haushalt			6350.95002	aus dem Personalbestand vorhanden	
38.a	Fahrradstraße östl. der Bahn	Umbau der Straße / Planung	25.000 €						F	P+ V 26.09.2019	Gesamtkonzept Mobilität			aus dem Personalbestand vorhanden	300,00 €
38.b	Fahrradstraße westl. der Bahn	Umbau der Straße / Planung	25.000 €						F	P+ V 26.09.2019	Gesamtkonzept Mobilität			aus dem Personalbestand vorhanden	300,00 €
39	Fahrradwege	diverse kleine Umbauten / Baukosten	20.000 €						F		Gesamtkonzept Mobilität		6350.95000	aus dem Personalbestand vorhanden	
40	Fahrradwege	Umsetzung vom Konzept / Baukosten			334.000 €	334.000 €	334.000 €	334.000 €	F	im Haushalt	Gesamtkonzept Mobilität		6350.95003	aus dem Personalbestand vorhanden	
41	Barriere freier Ausbau von Bushaltestellen	Umgestaltung	200.000 €	2022-2030	100.000 €	100.000 €			P		Einnahme durch Förderung ca. 60.000 €		7920.95001	aus dem Personalbestand vorhanden	
42	Erschließung Waldorfschule	Baukosten	260.000 €	2022 Restarbeiten offen	30.000 €				P	im Haushalt 30.000 € nachgemeldet	Im Rahmen der Umsetzung städtebaulicher Vertrag, nur Anteil Stadt, Baumaßnahme wird nach Leistungsverzeichnis abgerechnet		8815.95000	aus dem Personalbestand vorhanden	
43	Erschließung Born Ink	Baukosten Nelkenweg	100.000 €	2022	100.000 €				P	im Haushalt	Im Rahmen der Umsetzung städtebaulicher Vertrag		6341.95000	aus dem Personalbestand vorhanden	
44	Parkplatz Born Ink Lohe	Baukosten	220.000 €	2022	200.000 €	20.000 €			F	im Haushalt	Im Rahmen der Umsetzung städtebaulicher Vertrag		6800.95002	aus dem Personalbestand vorhanden	
45	Erschließung B-Plan 35	Aufschließungskosten	610.500 €	abhängig vom B-Plan		610.500 €			F	im Haushalt			8812.95000	offen	1,5 % Bauunterhalt Straßen
46	K 56 -L82 Nord	Baukosten	4.110.000 €	2023		1.610.000 €	2.500.000 €		P	im Haushalt	IÖV		6316.95000	aus dem Personalbestand vorhanden	
47	Kruthorst	Baukosten	360.000 €	2024			360.000 €		P	im Haushalt	im Zusammenhang mit der IÖV		6317.95000	aus dem Personalbestand vorhanden	
48	L82-K57	Baukosten	1.320.000 €	2023		1.320.000 €			P	im Haushalt	IÖV		6319.95000	aus dem Personalbestand vorhanden	
49	Hasselbusch	Baukosten		2021/2022	20.000 €				F	im Haushalt, 20.000 € nachgemeldet	Nachmeldung für Bepflanzungskosten		6327.95000	aus dem Personalbestand vorhanden	
50	Straßenbeleuchtung	Baukosten	jährlich 20.000€	fortlaufend	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	F	angemeldet	LED-Umrüstung		6700.96000	aus dem Personalbestand vorhanden	
Verwaltung															
51.a	Rathaus	Planungskosten	100.000 €	2020-2022/offen					P	im Haushalt		X	0200.94000	aus dem Personalbestand vorhanden	
51.b	Rathaus	Baukosten, Neubau/Umbau/Erweiterung an Stelle Bestandsgebäude B+C, 3-geschossig, zzgl. Keller		2024-2027/ offen					P	polit. Beschlüsse erforderlich	noch keine konkreten Kosten, geschätzt	X	0200.95000	offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
51.c	Aktives Stadtzentrum: Rathaus	Aktives Stadtzentrum, Alternative zu 52.b		2025-2028/ offen					P	polit. Beschlüsse erforderlich	noch keine konkreten Kosten, geschätzt	X		offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
51.d	Rathaus	Neunutzung Altstandort in Verbindung mit Neubau (52.c); Alternative zu 52.b		2027/ offen					P	polit. Beschlüsse erforderlich	noch keine konkreten Kosten, geschätzt	X		offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
51.e	Rathaus	Zwischenlösung		2024/ offen					P	polit. Beschlüsse erforderlich	noch keine konkreten Kosten, geschätzt			offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
51.f	Rathaus	Erstellung Brandschutzkonzept und Beseitigung Brandschutzmängel	200.000 €	2021-2023		200.000 €			P		Bauliche Unterhaltung Unterbudget 150301		0200.50100	aus dem Personalbestand vorhanden	
51.g	Rathaus	Klimaanlage, Stadtarchive, Haus A	47.000 €	2022	47.000 €				P	im Haushalt	Verbesserung der Luftqualität Stadtarchive und Haus A		0200.95002	aus dem Personalbestand vorhanden	
52	Weiterbildungszentrum	VHS, Ort der Begegnung							P	polit. Beschlüsse erforderlich	noch keine konkrete Planung und damit auch keine Kosten			offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
Allgemein															
53	Verwaltungsaufgaben	Mittelanmeldungen, Besprechungen, Arbeitskreise u.ä.							P					Alle	
		CAFM, Projektleitung, Grundlagenarbeit, Digitalisierung, Städtebauförderung, Arbeitsschutz, Doppik							P					Alle	
54	Ausschuss für Bauen und Bauordnung	Vorlagen, Einladungen, Sitzungsdienst, Protokolle									fehlende Vertretung im Fachbereich 5			Alle	
55	Personalrat	Mitarbeit im PR der Stadt Bargteheide													
56	Urlaub, Krankheit, Fortbildung	Durchschnittswert nach KGST													
57	Mängelbearbeitung	Schule Eckhorst, DBS-Erweiterung, KGB Nawi-Räume, Freibad zum Teil mit jurist. Auseinandersetzung		laufend					P					Ressourcen werden gebunden und stehen dann nicht für neue, eingeplante Maßnahmen zur Verfügung	
58	Unvorhergesehenes														
59	Alter Sportplatz	Bau einer Inklusionsschaukel	offen	offen					F	BJS-Beschluss liegt vor, nicht im Haushalt				offen, Personal in anderen Projekten gebunden	
			51.127.800 €		5.097.800 €	16.146.700 €	11.364.000 €	19.504.000 €							
Legende															
Hohe Priorität (Sicherheitsaspekte, Statik, Brandschutz, Mängelbearbeitung, Sanierung) - z.T. unmittelbares Handeln erforderlich															
Erhöhte Priorität (erforderlich, Beschlüsse fehlen, Personelle Kapazitäten begrenzen Handlungsspielräume)															
bereits begonnen, in Planung/ Ausführung															
Pflichtige und freiwillige Aufgaben															
Brandschutz, statische Maßnahmen, Sicherheitswahrung (z.B. bei Straßen) etc. sind Pflichtaufgaben (rot markiert).															
Freiwillig im Sinne der genannten Maßnahmen sind alle über die reine Erhaltung bzw. Aufrechterhaltung der Nutzung hinausgehenden Investitionen.															

Projektplan

Arbeitspapier, Prioritätenliste, Projektplan für Bauvorhaben ab 2018 ff, Stand 13.10.2021		festgelegte Priorität Politik 2020 für HH 2021				Bargleheide, den 13.10.2021									
Nr.	Bauvorhaben	Aufgabe	Bau-/Planungskosten	Umsetzung	Kosten 2022	Kosten 2023	Kosten 2024	Kosten 2025 ff.	Priorität pflichtig/freiwillig	Beschlüsse/Haushalt angemeldet	Anmerkungen	geplante Aufnahme Städteförderung	Hh.-Stelle	Pers. Auswirkungen FBS	Folgekosten, ca. 1,2 % von den Herstellkosten, pro Jahr
Personelle Auswirkungen sind in allen Fachbereichen noch zu betrachten.															
Dieses Arbeitspapier beinhaltet beschlossene und auch zukünftige Maßnahmen, die noch nicht hinreichend in der Verwaltung und Politik diskutiert worden sind.															
Städtebauförderprogramm															
Die Stadtvertretung hat am 07.12.2018 den Beschluss zur Antragstellung der Aufnahme in das Förderprogramm 2019 gefasst. Auf Grundlage der Anmeldung im Februar 2019 ist die offizielle Mitteilung über die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" durch das Innenministerium am 31.07.2019 ergangen. Die mit "X" gekennzeichneten Positionen sind in dem Antrag bereits mehr oder weniger deutlich als angedachte Maßnahmen dargestellt. Hinsichtlich der mit "XO" gekennzeichneten Maßnahmen wird es aller Voraussicht nach in Abhängigkeit der Akzeptanz und der Überzeugungskraft im Hinblick auf die Begründung sowie den Fortschritt und der Lage der Maßnahme eine Entscheidung über die Förderfähigkeit geben.															

Wagner, Alexander

Betreff: [EXTERN] Anmeldungen zum Haushalt 2021
Anlagen: Entwurf Erweiterung Foyer barrierefrei.pdf
Wichtigkeit: Hoch

Von: wiegard@kleines-theater-bargteheide.de [mailto:wiegard@kleines-theater-bargteheide.de]

Gesendet: Mittwoch, 4. August 2021 18:32

An: [REDACTED]

Betreff: [EXTERN] Anmeldungen zum Haushalt 2021

Wichtigkeit: Hoch

Hallo Frau Schlie,

ich beziehe mich auf die bisherigen Beratungen mit den politischen Gremien und der Verwaltung der Stadt.

Für das Jahr 2021 bitte ich um Berücksichtigung der nachfolgenden Punkte, die wir bereits im Jahre 2019 beantragt hatten:

Vermögenshaushalt

3310.95004 Erweiterung des Foyers mit barrierefreiem Zugang zum Theater-/Kinosaal.

Der barrierefreie Zugang zum Theater-/Kinosaal ist bereits seit mehr als zehn Jahren in unterschiedlichen Lösungsvarianten im Gespräch.

KTBeV hatte im Herbst 2017 eine neue Ideenskizze hierzu vorgelegt und mit den Haushaltsanträgen im Herbst 2019 gebeten, eine Architektenplanung für die bauliche Maßnahme zu beauftragen und die planungsrechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen.

Dabei geht es um einen **barrierefreien Zugang** für alle Besucher, nicht nur für Gehbehinderte, und um eine **deutliche Vergrößerung der Aufstellfläche für Beginn, Pausen und Ende** von Veranstaltungen.

In diesem Zusammenhang darf ich darauf hinweisen, dass wir jährlich – ohne Sondersituationen wie Corona – bei unserem Bühnenprogramm, den Aufführungen der Theater-Werkstatt und dem Kino rd. 35.000 Besucher haben und das Haus an fünf Tagen je Woche für Publikumsveranstaltungen sowie an zwei weiteren Tagen je Woche für Bühnenproben genutzt wird.

Da unsere Bühnen-Veranstaltungen zumeist ausverkauft sind, bedeutet der große Andrang zu Beginn, in den Pausen und am Ende von Veranstaltungen teilweise

erhebliche Stresssituationen in dem mit Stufen versehenen Theater-Foyer mit seinen zwei Zugängen durch das – dann ebenfalls voll besetzte – Foyer-Restaurant Papillon. Bei regnerischem oder kaltem Wetter halten sich tlwse. 350 Menschen im Foyerbereich auf.

Diese räumliche Enge ist insbesondere für Menschen mit Behinderungen ein besonderes Problem bzw. auch ein Hinderungsgrund zur Teilnahme an derartigen Veranstaltungen.

Die von uns im Sommer 2017 gemeinsam mit der Firma Kaben, Bad Segeberg, erarbeitete Ideenskizze ist eine Lösung, die sich – so oder ähnlich – städtebaulich gut in die Situation einfügt. Sie steht auch den weiteren Planungen für die innerstädtische Entwicklung nicht im Wege, sondern kann unabhängig davon realisiert werden und verliert auch durch spätere bauliche Weiterentwicklungen des Gesamtkomplexes nicht ihren Zweck.

Zugleich ermöglicht diese Lösung unterschiedliche Mehrfachnutzungen als

- barrierefreie Foyer-Erweiterung,
- separater Raum bzw. Zugang zum Seiteneingang des Theater-/KinosaaIs (Kubus rechts),
- separater Raum bzw. Zugang zum FoyerRestaurant (Kubus links) oder
- gemeinsame Nutzung aller drei Elemente – auch unabhängig vom übrigen Gebäude.

Aus unseren Gesprächen mit den politischen Gremien und den zuständigen Abteilungen der Verwaltung wissen wir, dass es hierfür die erforderliche Unterstützung gibt. Wir bitten daher, dieses Projekt mit einer professionellen Architektenplanung konkret anzugehen und die planungsrechtlichen Voraussetzungen für diese Erweiterung zu schaffen, so dass eine Realisierung des Projektes im Jahre 2021 möglich sein sollte. Diese Maßnahme kann unabhängig von den mittel- und langfristigen Planungen zur Erweiterung des Theaterkomplexes realisiert werden.

KTBeV ist als Betreiber des *Kino im Kleinen Theater* für dieses Projekt antragsberechtigt bei Fördermitteln der FilmFörderungsAnstalt (FFA), die Stadt könnte Fördermittel beim Bund und beim Land Schleswig-Holstein im Zusammenhang mit der Schaffung eines barrierefreien Zuganges beantragen.

Energetische Sanierung

In den vergangenen fünf Jahren haben wir im Zuge der Erneuerungsinvestitionen neben der technologischen Entwicklung vor allem auch die Reduzierung des Energiebedarfes zum Ziel gehabt. Wegen der gestiegenen Aktivitäten aller Akteure ist der erforderliche Bezug von Strom und Heizenergie dennoch erheblich.

Wir schlagen daher erneut vor, mit fachlicher Begleitung ein Konzept zur Reduzierung des Energiebezuges für Strom und Heizung zu erarbeiten und bitten vorsorglich, hierfür Planungskosten vorzusehen.

Umsatzsteuer

In den von der Stadt an die Nutzer des Kleinen Theaters weitergereichten Kosten ist Mehrwertsteuer enthalten. Bei entsprechender Organisation könnten die umsatzsteuerpflichtigen Nutzer bei diesen Kosten den Vorsteuerabzug hierfür in Anspruch nehmen.

Auch bei den städtischen Investitionen für das Kleine Theater wäre Vorsteuer anteilig für Kino und FoyerRestaurant abziehbar.

Wir bitten erneut, entsprechende Lösungen ggfls. gemeinsam zu prüfen.

Wir danken den Fraktionen, den städtischen Gremien und den fachlich zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die bisherige Unterstützung und würden uns sehr über eine entsprechende Förderung unserer kulturellen Arbeit im kommenden Jahr freuen.

Für die weiteren Beratungen steht unser Vorstand gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Rainer Wiegard



RAINER WIEGARD
FINANZMINISTER A.D.
STELLVERTRETENDER VORSITZENDER
GF VORSTAND FINANZEN



WIEGARD@KLEINES-THEATER-BARGTEHEIDE.DE

WWW.KLEINES-THEATER-BARGTEHEIDE.DE

KLEINES THEATER BARGTEHEIDE E.V.
HAMBURGER STR. 3
22941 BARGTEHEIDE

FON 04532 5440

FAX 04532 25645

VORAB-Auszug aus der Niederschrift

der 27. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 28.10.2021

Öffentlicher Teil

TOP 7 weiteres Vorgehen Projektplan mit Prioritäten Vorlage: VO/146/21

Frau Kruse-Gobrecht führt mit erläuternden Worten in den Tagesordnungspunkt ein.

Die einzelnen Vorhaben der Liste werden sodann in aufsteigender Reihenfolge durchgegangen. Hierbei haben sich folgende Anmerkungen bzw. Änderungen ergeben:

- lfd. Nr. 7
Herr Artinger schlägt vor, an dieser Stelle Teile der unter der lfd. Nr. 32 aufgeführten Maßnahme „Kleines Theater, Weiterentwicklung Kulturzentrum“ einzufügen. Herr Artinger betont ausdrücklich, dass es sich dabei ausschließlich um die Maßnahme des barrierefreien Zugangs zum Kleinen Theater handeln soll und verweist auf einen ausführlichen Mailverkehr zwischen dem Trägerverein des Kleinen Theaters und der Stadtverwaltung sowie die derzeitige Möglichkeit, einen hohen Anteil der Kosten durch Fördermittel zu decken. Diese Möglichkeit könnte zukünftig nicht mehr gegeben sein. Es wird ausführlich über diesen Vorschlag diskutiert. Inhalt der Diskussion ist, ob seitens des Trägervereins ein Antrag zur Durchführung der Maßnahme vorliegt, ob es bereits Beschlüsse über diese Maßnahme gibt bzw. wie damit umgegangen wurde und wem der o.g. Mailverkehr bekannt gegeben wurde.
Frau Kruse-Gobrecht erinnert daran, dass pflichtige Maßnahmen, z.B. die Brandschutzsicherungen, Vorrang haben und zudem die personellen Ressourcen für die Umsetzung vorhanden sein müssen.
Herr Weingärtner schlägt vor, die unter der lfd. Nr. 6 aufgeführte Maßnahme „Schulentwicklungsplan“ zu ersetzen durch diese Maßnahme, da auf absehbare Zeit wohl kein Neubau einer Schule geplant werden müsse. Frau Kruse-Gobrecht weist jedoch darauf hin, dass auch die Erweiterung und der Umbau der Bestandsgebäude darunter fallen würden.
Herr Teschke schlussfolgert aus der Diskussion, dass die Beratung der Prioritätenliste in den BBO unter möglicher Einbindung anderer Fachausschüsse verlagert werden sollte, da dort die inhaltlichen Diskussionen stattfinden sollen. Der FWA berät lediglich über die Zurverfügungstellung der notwendigen Haushaltsmittel.
Herr Weingärtner und Herr Kronenberg widersprechen dieser Auffassung, die Prioritätenliste müsse mit Blick auf Förderquoten und den Vermögenshaushalt / das Investitionsprogramm sehr wohl im FWA beraten werden.

Sodann lässt Herr Weingärtner über die Einfügung der Maßnahme „barrierefreier Zugang zum Kleinen Theater“ als neue lfd. Nr. 7 abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Barrierefreier Zugang als lfd. Nr. 7

zu TOP 7	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	3	-	-	3
BÜNDNIS 90/GRÜNEN	3	-	-	3
SPD	2	-	-	2
WfB	2	-	-	2
FDP	1	-	-	1
Abstimmungsergebnis	11	0	0	11

- lfd. Nr. 8.a / 8.b (alt)
Herr Weingärtner schlägt vor, die Planungskosten (lfd. Nr. 8.a) auf die Jahre 2023/2024 und die Baukosten (lfd. Nr. 8.b) auf das Jahr 2024 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: Verschiebung lfd. Nr. 8 a/b -alt-

zu TOP 7	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	3	-	-	3
BÜNDNIS 90/GRÜNEN	3	-	-	3
SPD	2	-	-	2
WfB	2	-	-	2
FDP	1	-	-	1
Abstimmungsergebnis	11	0	0	11

- lfd. Nr. 14 (alt)
Herr Weingärtner schlägt vor, die Umsetzung der Maßnahme auf das Jahr 2024 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: Verschiebung lfd. Nr. 14 -alt-

zu TOP 7	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	3	-	-	3
BÜNDNIS 90/GRÜNEN	3	-	-	3
SPD	2	-	-	2
WfB	2	-	-	2
FDP	1	-	-	1
Abstimmungsergebnis	11	0	0	11

- lfd. Nr. 15 – 23 (alt)
Herr Kronenberg hinterfragt die Angabe „nicht im Haushalt“ unter der Spalte Anmerkungen. Des Weiteren möchte Herr Kronenberg wissen, ob eine Synchronisation der Angaben der Prioritätenliste mit der Zeitschiene aus der AG Sport erfolgt ist.
- lfd. Nr. 34 a / b (alt)
Herr Weingärtner schlägt vor, die Maßnahmen auf die Haushaltsjahre 2022/23 vorzuziehen, um die Ausbaumaßnahmen zu entzerren und den Verkehr der zukünftigen Einwohnerschaft auf den Voßkuhlenweg und den Fischbeker Weg zu vereilen.

Abstimmungsergebnis: lfd. Nr. 34 a/b vorziehen

zu TOP 7	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	3	-	-	3
BÜNDNIS 90/GRÜNEN	1	-	2	3
SPD	2	-	-	2
WfB	2	-	-	2
FDP	1	-	-	1
Abstimmungsergebnis	9	0	2	11

- Lfd. Nr. 37 (alt)
Als Ergebnis der Ortsbegehung des BBO sind die Angaben wie folgt zu korrigieren:
Umsetzung = offen, Kosten 2022 = 0, Kosten 2025 ff = 128.000 €
- Lfd. Nr. 59 (alt)
Die Angaben sind an die aktuelle Beschlusslage anzupassen.

Beschluss:

Der Projektplan der baulichen Projekte inkl. der Erfassung und Bewertung des städtischen Vermögens wird zur Kenntnis genommen.

Die bisherige Priorisierung der Projekte bleibt bestehen. Zusätzlich wird die Erfassung und Bewertung des städtischen Vermögens im Zuge der Umstellung auf die Doppik mit der vorrangigen Priorität "0" geführt.

Über die bisherigen Prioritäten hinaus werden allen gesetzlichen Pflichtaufgaben (siehe Projekteliste) vorrangig vor freiwilligen Leistungen bearbeitet.

Abstimmungsergebnis: siehe Einzelabstimmungen w.o.

zu TOP 7	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU				
BÜNDNIS 90/GRÜNEN				
SPD				
WfB				
FDP				
Abstimmungsergebnis				